



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen arbeitslose Menschen in der Region Altötting mit über 131.000 Euro dabei, wieder Fuß auf dem bayerischen Arbeitsmarkt zu fassen“ – Arbeit**

Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen arbeitslose Menschen in der Region Altötting mit über 131.000 Euro dabei, wieder Fuß auf dem bayerischen Arbeitsmarkt zu fassen“ – Arbeit

13. Dezember 2021

Die Corona-Pandemie hat erhebliche Auswirkungen auf unser Leben. Die Digitalisierung der Arbeitswelt hat einen enormen Schub erfahren und wird immer mehr durch Digitalisierungsprozesse geprägt. Zugleich hat die Corona-Pandemie auch unser soziales Leben stark eingeschränkt. „Durch fehlende soziale Kontakte über einen längeren Zeitraum hinweg fällt es vielen Menschen schwer, sich aus dieser Isolation zu lösen. Damit aus dem Corona-bedingten Social Distancing kein Arbeitsmarkt-Distancing wird, setzt das Projekt ‚Gemeinsam statt einsam in die Arbeitswelt 4.0‘ neben der beruflichen Qualifizierung insbesondere auch einen Schwerpunkt auf das soziale Miteinander und auf gemeinschaftliche Aktivitäten. Ich freue mich, dass wir das innovative Projekt in Altötting mit rund. 131.000 Euro aus dem Arbeitsmarktfonds fördern. Davon profitieren bis zu 50 Menschen“, so Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**.

Trägerin des einjährigen Projektes ist die gfi gGmbH Passau mit ihrem Standort in Altötting. Die Maßnahme widmet sich langzeitarbeitslosen, geringqualifizierten

oder älteren Menschen sowie Migrantinnen und Migranten. Das Projekt ‚Gemeinsam statt einsam in die Arbeitswelt 4.0‘ zielt darauf ab, die digitalen Kompetenzen von Arbeitslosen zu fördern, so dass diese trotz des voranschreitenden technischen und digitalen Umbruchs Schritt halten können. Es berücksichtigt dabei insbesondere den technischen Wandel in Handwerksberufen oder im Handel. Gleichzeitig werden mit der Maßnahme auch die sozialen Kompetenzen und das Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt. Individuell auf die Gruppe angepasst können hierfür beispielsweise Teambuilding-Maßnahmen, regelmäßige Frühstücksrunden oder (Online-)Spielerunden angeboten und organisiert werden. Abgerundet wird das Projekt mit Bewerbungstrainings, Vermittlung von Praktika und einer Nachbetreuung zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme. Das Projekt ist am 1. Oktober gestartet.

Weitere Informationen zur Förderung aus dem Bayerischen Arbeitsmarktfonds finden Sie hier: [Bayerischer Arbeitsmarktfonds](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

